

  
**HAINBUCH**

Neues Format.  
Neuer Look.

# report

Das Magazin für Kunden,  
Mitarbeiter und Freunde

# 25

September 2010

## **Produktivitätsschub**

Leichtbau-Spannmittel

## **Know-how-Transfer**

Seminar- und Veranstaltungs-  
Programm live

# Die Energiesparerer kommen

Spann-Lösungen mit Einsparpotenzial

# INHALT

## PRODUKTE

- 4 Leichtbau-Spannmittel**  
Die sind jetzt schwer im Kommen.
- 8 Produkt-News**  
Neue Baugrößen, neue Techniken und ganz neue Modelle.
- 12 Elektro-Spanner**  
Die energieeffiziente Zukunft hat begonnen.
- 14 Schnellwechsel-Systeme**  
Auftragsorientierte Highspeed-Produktion.

## SERVICE & MORE

- 16 live – Seminare und Veranstaltungen**  
Informiert und wettbewerbsfähig bleiben.

## INTERNATIONAL

- 18 USA startet durch**  
Neues Gebäude. Neuer Service.  
Neuer Präsident.
- 19 Exportmarkt China**  
HAINBUCH und das Reich der Mitte.

## HIGHLIGHT

- 20 Goldjupiter®**  
Und der »Wirtschaftsoskar«  
geht an... HAINBUCH.

## INTERN

- 22** Neue Mitarbeiter | Bildungspartnerschaft | Azubi-Schulungsprogramm »cultus« | Lern-Offensive »ErfahrungsReich« | SV Spanntreff

## IMPRESSUM

HAINBUCH GMBH  
SPANNENDE TECHNIK  
Erdmannhäuser Straße 57  
DE-71672 Marbach  
Tel. +49 [0]7144. 907-0  
Fax +49 [0]7144. 18826  
verkauf@hainbuch.de  
www.hainbuch.com

# EDITORIAL



## Projekt Zukunft

Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter, liebe Freunde,

**egal welche Fachzeitschrift ich aufschlage**, egal welcher Newsletter in meinem E-Mail-Postfach landet, ein Thema ist seit Wochen, ja Monaten omnipräsent: die Energieeffizienz, und das quer durch alle Branchen. Alle Welt redet von Ressourcenschonung, CO<sub>2</sub>-Minimierung, Umweltverantwortung, Nachhaltigkeit.

**Wir natürlich auch.** Da ist unser schwäbischer Tüftler-ehrgreiz geweckt und es liegt endlich wieder so etwas wie Aufbruchsstimmung in der Luft. Ein neues Kapitel in der [Spann-]Geschichte ist aufgeschlagen und die ersten Seiten haben wir bereits gefüllt. Denn an unseren neuen Leichtbau-Spannmitteln und dem Elektro-Spanner war die letzten Monate nur schwer vorbeizukommen.

Kaum waren sie vorgestellt, waren sie auch schon in den Schlagzeilen. Das hat uns natürlich sehr gefreut, aber auch nicht wirklich gewundert. In Zeiten hoher Betriebskosten spielen Performance, Preis und Service bei der Anschaffung einer Maschine längst nicht mehr die Hauptrolle, die hat zwischenzeitlich die Energieeffizienz übernommen. Und das ist nicht nur gut für Ihr Geschäft, sondern auch für den Planeten.

**Beides liegt uns sehr am Herzen.** In unseren Neu-Entwicklungen stecken deshalb auch ganz viel Herzblut, Energie und auch ein bisschen Einstein: »Man sollte alles so einfach wie möglich machen – aber nicht einfacher.« Wir haben uns dran gehalten, wie Sie gleich sehen werden.

Ihr

Gerhard Rall

Geschäftsführender Gesellschafter HAINBUCH GmbH

# Die neue Leichtigkeit

LEICHTBAU IST SCHWER IM KOMMEN.  
QUER DURCH ALLE BRANCHEN UND  
BEREICHE. UND AUCH BEI DEN SPANN-  
MITTELN NIMMT MAN'S JETZT LEICHT.

**Egal ob Raumfahrt, Automobilindustrie, Motor- oder Breitensport**, überall zeigt sich schon seit Jahren ein deutlicher Trend zum Leichtbau. In der Raumfahrt kostet jedes Kilogramm Nutzlast, das in den Weltraum befördert wird, mehrere Tausend Euro. Dies erklärt das große Verlangen, an allen Ecken und Enden Gewicht zu sparen. Auch beim Motorsport steht die Leichtbauweise im Vordergrund. Oftmals entscheiden nur Hundertstelsekunden über Sieg und Niederlage, und das bei größter Beanspruchung der Bauteile. Und im Maschinenbau? Hier rückt die Sorge um steigende Unterhaltskosten immer mehr in den Mittelpunkt, nachdem die Stromkosten in den letzten Jahren extrem gestiegen sind. Den Trend zum Leichtbau haben Marktuntersuchungen schon vor Jahren prognostiziert. Auch HAINBUCH setzte früh auf die Thematik und hat in Forschung und Entwicklung auf die Herausforderungen von Leichtbau-Spannmitteln und deren besondere Herstellungsverfahren reagiert.

**Doch was ist eigentlich ein Leichtbau-Spannmittel?** Zum einen gibt es den konstruktiven Leichtbau. Sein Ziel: die Konstruktion so schlank wie möglich zu halten und unnötige Wandstärken und Massen zu minimieren. Dabei helfen sogenannte FEM-Berechnungen, die genau aufzeigen, ob ein Spannmittel ideal belastet wird. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Werkstoffleichtbau. Hierbei gewinnen neben metallischen Leichtbauwerkstoffen, wie z. B. Aluminium und Titan, in letzter Zeit auch immer mehr Hochleistungskunststoffe aus verschiedenen Verbundwerkstoffen an Bedeutung.

HAINBUCH setzt als Basis für die neue Leichtbau-Spannmittel-Generation auf Carbon, also auf kohlenstofffaserverstärkten Kunststoff. Bei diesem

Herstellungsverfahren werden Kohlenstofffasern in mehreren Lagen in eine Kunststoffmatrix eingebettet. Was entsteht, ist ein hochfester Verbundwerkstoff, bei dem die Festigkeit und Steifigkeit in Faserrichtung sehr viel höher ist als quer zur Faser. Bedenkt man, dass HAINBUCH Leichtbau-Spannmittel bis zu 17 kN statische Radialspannkraft aufweisen können, so ist es für die Auslegung der einzelnen Bauteile unumgänglich, dass schon bei der Spannmittelkonstruktion die Lagen der Fasermatten passend zur auftretenden Belastung ausgelegt sind. Als Basis hierfür dienen aufwendige Computerberechnungen.

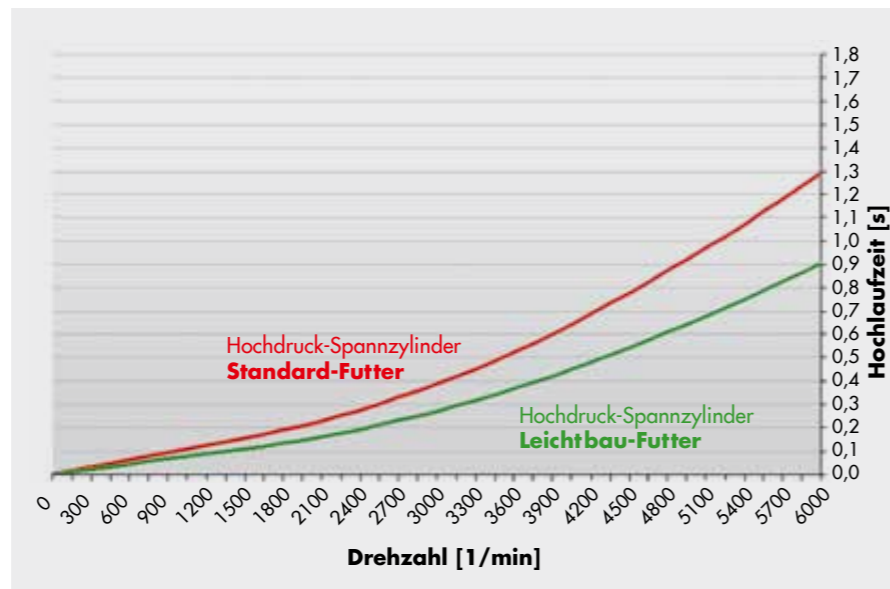
**BEIM GLEICHEN SPANNMITTEL TYP SIND BIS ZU 70% WENIGER GEWICHT MÖGLICH**

**Ein weiterer Vorteil bei Verbundwerkstoffen** ist die Möglichkeit, unterschiedlichste Werkstoffe miteinander zu kombinieren. So besteht ein HAINBUCH Leichtbaufutter nicht nur aus Carbon, sondern aus mehreren einzelnen Werkstoffen. Stahl hat hierbei den geringsten Anteil und wird nur noch verwendet, wenn Bauteile aufeinander gleiten oder beim Fügen von Einzelteilen für die Genauigkeit verantwortlich sind.

Diese Tatsache machte es schon in einem frühen Projektstatus zwingend notwendig, sich das hierfür notwendige Know-how zur Herstellung von Carbon selbst anzueignen. So fertigt HAINBUCH heute alle Bauteile der neuen Spannmittelgeneration im eigenen Haus. Bis zu 70% weniger Gewicht sind damit beim gleichen Spannmitteltyp möglich. Die auftretenden Kräfte beim Spannen nimmt hierbei der kohlefaserverstärkte Kunststoff auf. Und das macht sich bezahlt. Gerade bei kleineren Bearbeitungszentren oder Maschinen, die nach dem Pickup-Prinzip

funktionieren, spielt das Gewicht von Spannmittel und Werkstück eine große Rolle. Je dynamischer die Maschine, desto geringer müssen die bewegten Massen gehalten werden. Nur so lassen sich vernünftige Verfahrensgeschwindigkeiten der einzelnen Achsen erreichen. Das schont außerdem die Maschinenkomponenten wie z. B.

Spindel und Antrieb. Zudem kommt es der Maschinengenauigkeit zugute. Denkt man an den Rüstvorgang von Spannmitteln oder an ein Palettensystem, das von Hand gewechselt



Der Leichtbau-Spannstock MANOK plus wiegt gerade mal 8 kg, die Standard-Ausführung aus Stahl dagegen 24 kg.

wird, so kommt laut Berufsgenossenschaft ein maximales Hebegewicht von ca. 15 kg als Hindernis hinzu. Auch hier machen Leichtbau-Spannmittel eine Lösung oftmals erst möglich.

**Doch neben dem Trend** zur energieeffizienten Maschine der Zukunft, der Schonung von Maschine und Ressourcen gibt es noch einen weiteren Grund, der für den Einsatz von Leichtbau-Spannmitteln spricht: die Produktivitätssteigerung. Entscheidend sind hierbei neben kürzeren Umrüstzeiten auch die Taktzeiten der einzelnen Bauteile. Moderne Werkzeugmaschinen haben in der Vergangenheit immer mehr an Dynamik gewonnen.

### 30% SCHNELLERE SPINDELBSCHLEUNIGUNGEN UND HÖHERE DREHZAHLN

Höhere Drehzahlen und schnellere Spindelbeschleunigungen sind dabei ein wesentlicher Faktor. Und genau hier kommen Leichtbau-Spannmittel voll zum Tragen, da bei hochdynamischen Werkzeugmaschinen die Massenträgheitsmomente gering gehalten werden müssen. Nur so sind kurze Spindelbeschleunigungen sowie Verzögerungen möglich.

Ein Beispiel an einer Drehmaschine zeigt dies deutlich: Allein durch den Wechsel eines TOPlus Kombi Axzug Spannmittels aus Stahl auf sein baugleiches Leichtbau-Spannmittel aus Carbon lässt sich die Spindelbeschleunigung auf Maximaldrehzahl um 30% verkürzen.

TOPlus Spannfutter, TOROK Handspannfutter und MANOK plus Spannstock – sie alle sind in der Leichtbau-Version zu haben.

### MEHR PRODUKTIVITÄT UND EINE STÜCKZEITREDUZIERUNG VON RUND 6%

**Es sind also nicht nur die sinkenden Stromkosten**, die durch die geringere Masse zu Buche schlagen. Genauere Untersuchungen ergaben auch eine Stückzeitreduzierung von rund 6%. Bei hochdynamischen Werkzeugmaschinen, die Futterteile aus Stahl mit Taktzeiten von ca. 60 Sekunden bearbeiten, kann so im Mehrschichtbetrieb die Jahreskapazität schnell um Zehntausende Bauteile erhöht werden. Entsprechend höher ist das Potenzial bei Werkstoffen wie Messing oder Aluminium.



Anwendungsbeispiel des neuen TOPlus Leichtbau-Futters beim Bearbeiten einer Welle.

**Die Strategie der Leichtbau-Spannmittel** steigert also die Produktivität mit bis zu 2/3 weniger Gewicht und damit 30% schnelleren Spindelbeschleunigungen. Aufgrund des geringeren Stromverbrauchs und der dadurch reduzierten Energiekosten ist sie nicht nur energieeffizient, sondern auch noch umweltschonend. Hinzu kommen erhöhte Prozesssicherheit durch Entlastung der Maschinenkomponenten und extreme Rüstfreundlichkeit aufgrund des geringeren Gewichts. Und ganz nebenbei liefern Leichtbau-Spannmittel so auch noch einen Beitrag zu höheren Genauigkeiten.

## B-Top + MANDO Adapt Umbau für Innenspannung

Für alle, die das B-Top 315 Backenfutter mit seinem flexiblen Backenschnellwechselsystem schätzen, aber auf die Steifigkeit und Präzision eines MANDO Spanndorns nicht verzichten wollen, gibt es jetzt eine praktische Lösung: Schutzbüchse raus, Zentrierbüchse rein. Und schon können Sie in unserem handelsüblichen B-Top 315 alle MANDO Adapt Dorn-Adaptionen Größe 65 einsetzen, die Sie auch bei unseren SPANN-TOP nova Futter verwenden. Ein echtes Novum, das Ihnen ein schnelles Rüsten ohne Ausrichten ermöglicht. Axzugeffekt, hohe Genauigkeit und Steifigkeit inklusive – und das bei einem Rundlauf am Dornkegel von < 0,015 mm. Von 13 bis 120 mm lässt sich damit spannen. Nur demontieren können Sie die Zentrierbüchse nicht, wenn das Futter erst mal auf der Maschine ist. Dann sind Futter und Büchse eine Einheit: Eine, die für alle Anwender geeignet ist, die den Durchlass nicht in vollem Umfang benötigen, denn der verringert sich durch die Konstruktion von 104 auf 69 mm. Dafür lässt sich das Ganze auch bei anderen Backenfutter-Fabrikaten realisieren. Fragen Sie einfach an.

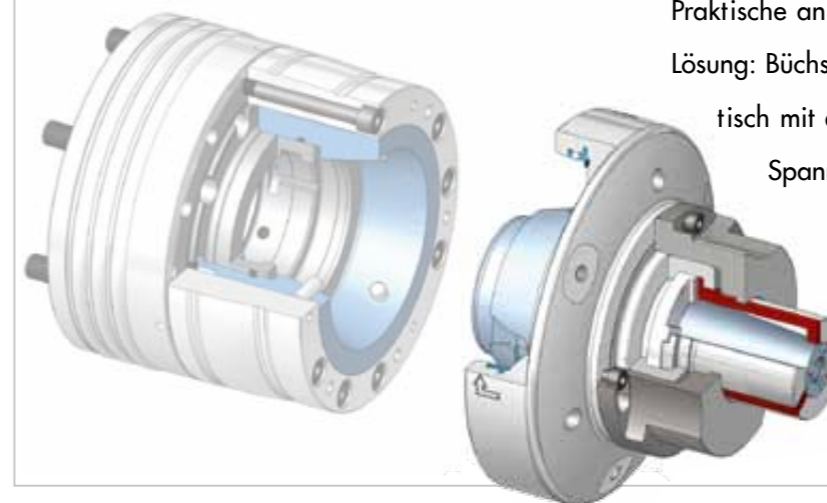


# MANDO Adapt & Co.

FREUEN SIE SICH AUF NOCH MEHR INNOVATIVE, FLEXIBLE UND GEWINNBRINGENDE SPANN-LÖSUNGEN FÜR IHRE FERTIGUNG.

## MANDO Adapt **Axfix** Dorn-Adaption

Jetzt gibt es auch für die axfixen SPANN-TOP nova Futter eine Dorn-Lösung: den MANDO Adapt Axfix T811 mit Schnellwechselschnittstelle. Das besonders Praktische an dieser nur radial spannenden, zugbolzenlosen Lösung: Büchsen, Anschläge und Anschlagrohlinge sind identisch mit dem lagerhaltigen Zubehör des MANDO T212 Spanndorns. Ideal ist der neue axfixe MANDO Adapt für kurze Sacklochbohrungen und für alle, die noch auf der Suche nach einer geeigneten Lösung in puncto Abgreifproblematik sind.



## TOPlus Spannfutter

### Jetzt auch in Größe 52

**Dieses Spannfutter macht seinem Namen alle Ehre.** Das zeigen nicht nur die Ergebnisse unserer letzten Kundenumfrage. Höhere Haltekräfte, Prozesssicherheit, Schwingungsdämpfung und die Abdichtung, das sind die Stärken, mit denen TOPlus bei unseren Kunden punktet. Jetzt gibt's den 6-eckigen Senkrechtstarter endlich auch in Größe 52. Und: Die Futter und Köpfe sind lagerhaltig, sodass wir die Nachfrage auch schnell bedienen können.



## Schraubstöcke

### 3 neue Modelle

**Ein NC-, ein Zentrisch- und ein Mehrfach-Spanner** komplettieren jetzt das HAINBUCH Portfolio für Bearbeitungszentren. Von der Einzel- bis zur Doppelspannung mit extrem großen Spannweiten lässt sich mit diesem Trio so gut wie jede Spannung realisieren. Eine sehr hohe Spann-Wiederholgenauigkeit haben alle drei. Ein selbst bei voller Spannung nahezu kraftfreies Gehäuse und eine besondere Spannkrafteinleitung auch. So lassen sich die Werkstücke präzise spannen und positionieren. Der Zentrischspanner verfügt zudem über eine oben liegende Spindel, was einen besonders guten Spannkraftverlauf garantiert. Und die Niederzugtechnik des NC-Spanners, die das Werkstück planparallel auf das Gehäuse zieht, erspart dem Bediener das zeitraubende Herunterklopfen des Teils auf die Leisten.

Ausgesprochen praktisch ist auch die Backe, die HAINBUCH als Zubehör anbietet. Eine multifunktionale »Superbacke« mit einer speziell geriffelten Stufe für die 1. Seitenbearbeitung, einer Stufe für die 2. Seitenbearbeitung und einer Leistenteknik, mit der sich nicht nur die Einspanntiefe im Handumdrehen einstellen lässt, sondern die auch das Einspannen in der Schräglage und ein Anschlagen der Werkstücke ermöglicht. Und auch



für die vertikale Handhabung gibt es eine entsprechende Ausstattung. Als Standard werden die manuellen Spanner angeboten, hydraulische und pneumatische Spindeln sind auf Anfrage erhältlich.

## CENTREX Magnet-Palettensystem

### Leichtgewichtig automatisiert

**Dauerhafte und sichere Spannung** im automatisierten Einsatz liefert das neue Leichtbau-Magnet-Palettensystem aus der CENTREX Familie. Seine Stärken: die permanente magnetische Verriegelung, die Entriegelung über das elektrische Abschalten des Permanentmagneten und die steuerungstechnische Einbindung in eine SPS. Optional ist zudem noch eine zentrische Sperrluft-Durchführung erhältlich. Filigrane Bauteile sind hier also bestens aufgehoben, zumal weder Werkstück noch Späne magnetisieren.



## 4-Seiten-Spanner QUADROK

### Jetzt in Baugröße 120

**Zur bisher verfügbaren Baugröße 200** bieten wir Ihnen nun eine kleinere, kostengünstigere Standard-Lösung, den QUADROK 120. Umgreifende Spannung auf allen vier Seiten mit gleicher Kraft, hohe Wiederholgenauigkeit in allen Achsen, extrem kurzes Spannen, Drehbearbeitungen bis zu 1000 U/min und höchste Zerspanwerte durch aktiven Niederzug bei einer maximalen Werkstückgröße von 150 x 150 mm – das sind die Highlights des praktischen Allesspanners. Dank der Spitzverzahnung kann der Anwender nicht nur die unterschiedlichsten Backen aufschrauben, sondern auch bereits vorhandene Backen und Rohlinge nutzen. Erhältlich ist der QUADROK in einer manuellen und einer hydraulischen Ausführung.



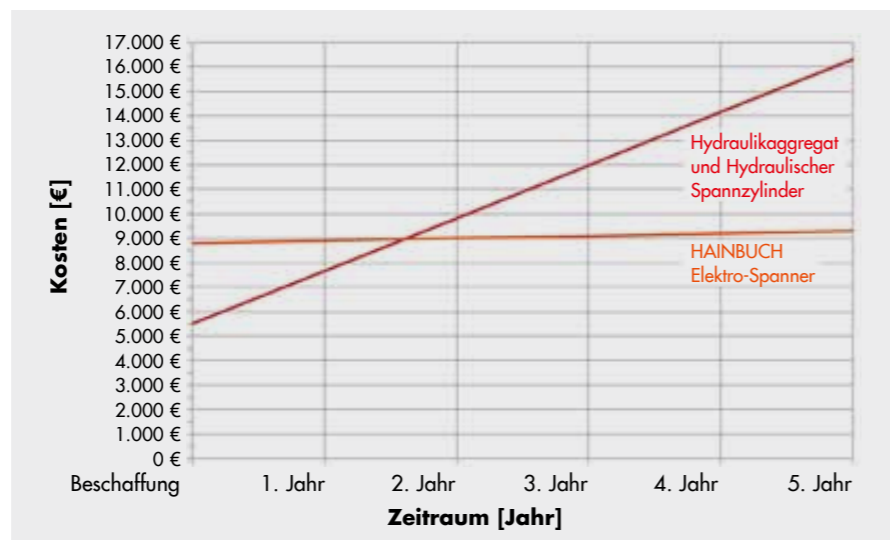
**QUADROK im Einsatz:**  
<http://quadrok.hainbuch.com>

# Auf Sparkurs

MINIMALER ENERGIEAUFWAND, MAXIMALE WIRTSCHAFTLICHKEIT:  
DIE NEUEN ELEKTRO-SPANNER GEIZEN BEIM VERBRAUCH UND GLÄNZEN  
IN PUNCTO LEISTUNG.

**In den Medien heißt es:** »Der Mittelstand ist nicht nur Job-, sondern auch Ökomotor«. Wenn dem so ist, dann ist der Energieverbrauch allerdings deutlich zu hoch: Ein sogenanntes »modernes« 5-Achs-BAZ beispielsweise verbraucht pro Jahr rund 44.000 kWh. Das entspricht in etwa dem jährlichen Energieverbrauch von 12 Eigenheimen oder dem von 228 Kühlschränken. Wo aber liegen die Einsparpotenziale dieser Energiefresser? Wo sind die Lösungen, die nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch sind? Immerhin hat die Industrie mit 65% einen weitaus größeren Anteil am Energieverbrauch als die privaten Haushalte. Also: Auch mehr Verantwortung.

Die Energiekosten schrumpfen, die Leistung wächst: Die Elektro-Spanner von HAINBUCH halten selbst bei abrupter Drehzahl- und Drehrichtungsänderung Hubposition und Spannkraft.

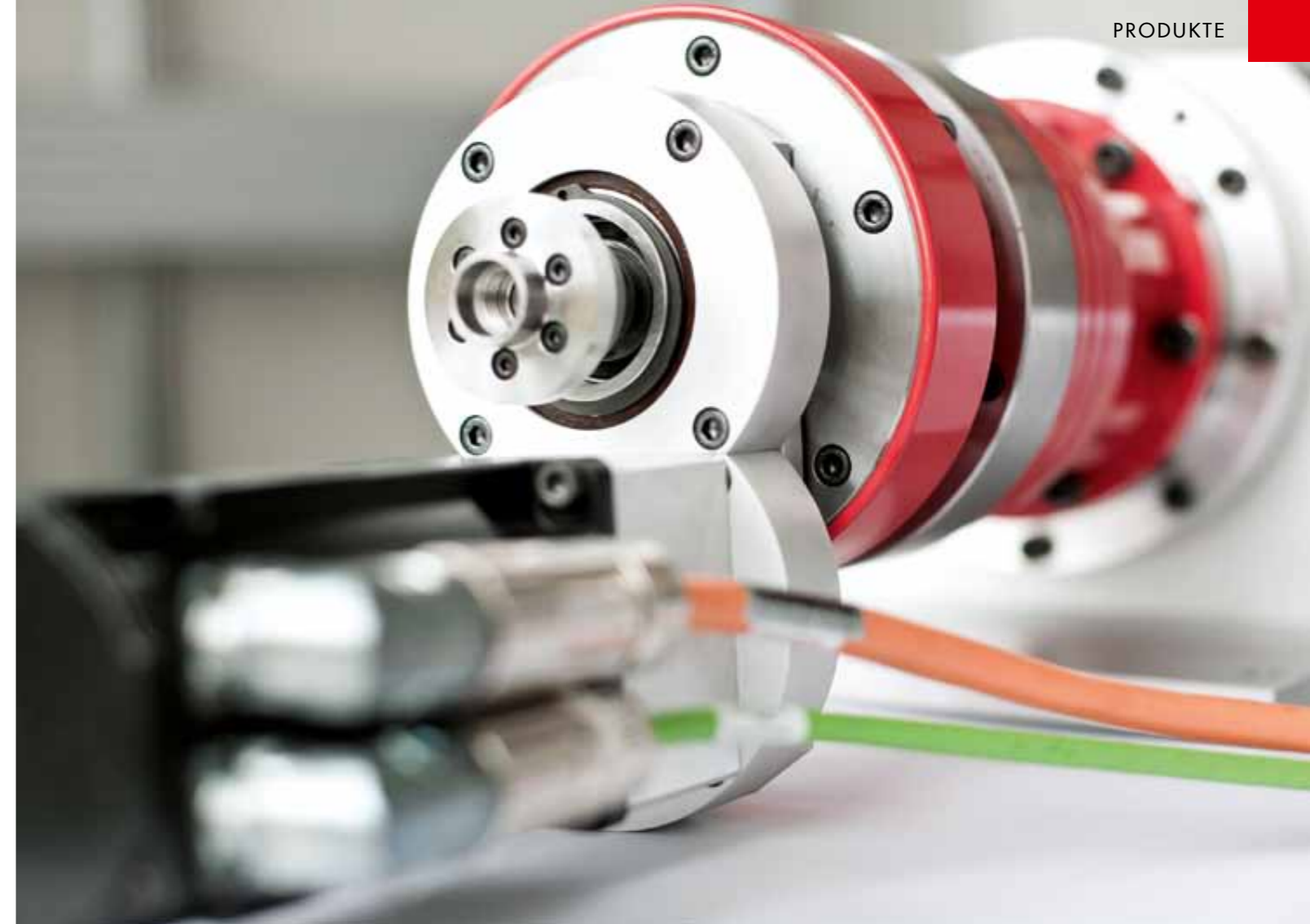


Die Energiekosten schrumpfen, die Leistung wächst: Die Elektro-Spanner von HAINBUCH halten selbst bei abrupter Drehzahl- und Drehrichtungsänderung Hubposition und Spannkraft.

verbraucht. Und das ist bei Maschinen zweifellos die Hydraulik. Sie liefert permanent Druck und verbraucht somit permanent Energie. Der Elektro-Spanner braucht dagegen nur Strom, wenn er sich bewegt. Theoretisch kann man also auf die öl- und wartungsintensive Hydraulik verzichten und spart sich dadurch nicht nur die hohen Anschaffungskosten, sondern schont auch die Umwelt.

**Dieser Verantwortung** trägt HAINBUCH mit einer offenbar wieder einmal verblüffend einfachen Lösung Rechnung: Der neue Elektro-Spanner verzichtet einfach auf das, was am meisten Energie

**Der energieeffiziente Elektro-Spanner** ist bereits von Haus aus sehr sparsam und punktet mit weniger Verlustleistung, sensibler Spannkraftsteuerung während der Bearbeitung



Elektro-Vollspanner und Verstellmotor

und der positionsgenauen, schnellen Ansteuerung unterschiedlicher Hublagen. Und mehr als den notwendigen Öffnungs- und Spannhub zu fahren, ist mit der neuen Technik auch nicht nötig. Erhältlich ist der Elektro-Spanner entweder mit vollem Durch-

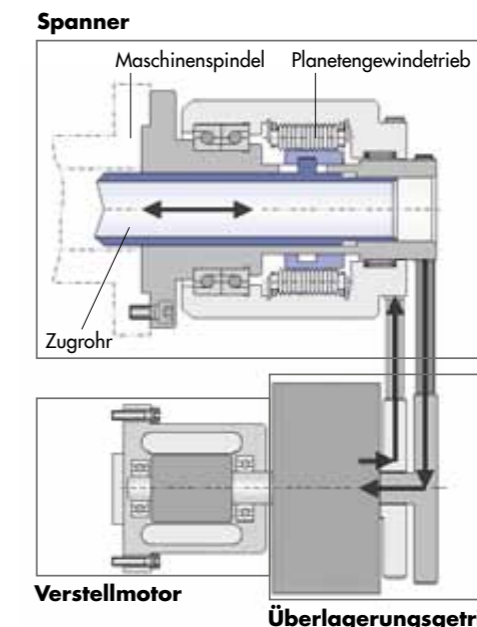
gang oder jetzt ganz neu auch als Vollspanner. Beschaffungskosten-Amortisationszeit: rund eineinhalb Jahre.



**Elektro-Spanner im Einsatz unter:**  
<http://elektrospanner.hainbuch.com>



Elektro-Hohlspanner und Verstellmotor



Ein Planetengewindetrieb, ein Überlagerungsgetriebe und ein Verstellmotor – mit diesem Trio will HAINBUCH die Werkzeugmaschinen revolutionieren.



## Die HAINBUCH Schnellwechselsysteme

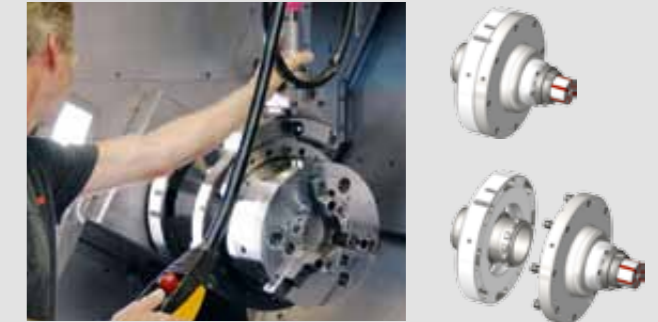
### capteX – die Handwechsel-Lösung

- Spannmittelwechsel je nach Baugröße in wenigen Sekunden, max. 2 Minuten – ohne Ausrichten
- 1 zentrale Verriegelungsschraube + Verdrehsicherung
- mit oder ohne Durchlass [bis 52 mm]
- für alle Spannmittel bis rund 200 mm Außendurchmesser



### centroteX – die Kranwechsel-Lösung

- Wechseln größerer Spannmittel in 2–10 Minuten – mit Monteq Montagehilfe und Lastenkran
- Verriegelung über Schnellverschluss-Schrauben und Bajonett
- Spannmittelbetätigung über Bajonett
- Durchlass > 52 mm
- für Spannmittel bis rund 350 mm Außendurchmesser



# Highspeed-Rüsten

**PRAKTISCH, DASS DIE HAINBUCH SCHNELLWECHSELSYSTEME AUF JEDE MASCHINE PASSEN. NOCH BESSER, DASS SIE DAMIT AUCH SCHNELLER GELD VERDIENEN, WEIL SIE AUFTRAGSORIENTIERT FERTIGEN KÖNNEN.**

**Es geht wieder aufwärts**, die Auftragslage zieht an, der Maschinenpark ist voll ausgelastet. Nur, wer hat a) das Geld in teure Maschinen zu investieren noch b) die Zeit, darauf zu warten? Aber gerade jetzt ist Schnelligkeit gefragt – vor allem beim Rüsten. Die praktischen Schnellwechselsysteme von HAINBUCH sagen langen Rüstzeiten den Kampf an. Denn letztere sind ausgesprochen kontraproduktiv. Klar, wenn ich lange Rüstzeiten habe, dann halte ich die Rüstvorgänge an sich natürlich möglichst gering und sammle die jeweils passenden Werkstücke. Kundenorientiertes Produzieren ist das nicht, schon gar nicht bei Kleinserien. Und das allseits beliebte Backenfutter ist da auch nicht ideal: Es kann zwar alles, aber nicht mit den besten Resultaten. Da ist es doch besser, ich produziere, was mein Kunde gerade braucht, und das so schnell wie möglich. Dann habe ich auch den Wettbewerbsvorteil auf meiner Seite.

**In weniger Zeit mehr und vor allem das Richtige produzieren:** Schnellwechselsysteme machen's möglich. Innerhalb weniger Minuten, ja oft Sekunden ist das für die Bearbeitung optimale Spannmittel gerüstet. Die Maschinenstillstandszeiten verkürzen sich, die Produktionszeit steigt entsprechend. Da macht sich so ein Schnellwechselsystem auch schnell bezahlt. Bei einer Kostenreduktion von bis zu 30.000 Euro im Jahr sind die Anschaffungskosten schnell wieder drin, wie unser Rechenbeispiel zeigt.

Zudem lässt sich mit solch einem Schnellwechselsystem die Werkstatt optimal normieren, was bei einer einheitlichen Produktion besonders attraktiv ist. Denn wenn

jede Maschine mit einer einheitlichen Schnittstelle ausgerüstet ist, steigt die Flexibilität natürlich enorm und die Investitionskosten sinken zunehmend.

Dass die Systeme wirklich schnell und präzise sind, das glauben Kunden allerdings oft erst, wenn sie es in der Praxis erlebt haben. Einer stellte dabei kürzlich fest, dass HAINBUCH in den Prospekten sogar noch untertreibt. Völlig begeistert hat er dann gleich ein Schnellwechselsystem geordert. Und macht jetzt täglich Plus.



**capteX und centroteX im Einsatz unter:**  
<http://captex.hainbuch.com>  
<http://centrotex.hainbuch.com>

### Schnellwechsel zahlt sich aus!

#### Werte aus der Praxis:

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| Spannmittelwechsel pro Schicht     | 1       |
| Schicht pro Tag                    | 2       |
| Maschinenstundensatz               | 90 €    |
| Einsparung beim Spannmittelwechsel | 35 Min. |
| Arbeitstage pro Monat              | 20      |

#### Investition:

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| capteX                           |   |
| MC-Adapter                       | 1 |
| Spannmitteladapter               | 2 |
| = ca. 8.250 € Gesamt-Investition |   |



|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Amortisationsdauer | < 3,5 Monate |
| Gewinn nach 1 Jahr | 30.000 €     |

**Und nicht zu vergessen:** In der Zeit, die Sie sparen, können Sie zusätzliche Werkstücke produzieren und damit Ihren Gewinn noch weiter steigern.



# Mehrwert garantiert

BLEIBEN SIE INFORMIERT UND WETTBEWERBSFÄHIG:  
MIT live – SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN.  
FÜR NOCH MEHR BRANCHENWISSEN UND  
SPANNTECHNIK-KNOW-HOW.

**JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN UND GEWINNEN!**

Wir verlosen 3 Teilnahme-Gutscheine für das Technologie-Forum im November 2010. Gleich anmelden unter: [www.hainbuch.com](http://www.hainbuch.com)

**Live lassen sich unsere Produkte** ganz anders erleben als nur auf dem Papier. Und im Dialog mit Ihnen laufen unsere Referenten zur Hochform auf. Das wird Ihnen jeder bestätigen, der schon einmal eines unserer Technologie-Foren besucht hat.

**Unser Schulungsprogramm live** bietet für jeden etwas. Für den Profi ebenso wie für den Einsteiger: Die interaktiven, offenen Seminare halten Sie nicht nur in Sachen Produkte fit und liefern Ihnen Techniken zur Rüstzeit-reduzierung, sondern vermitteln auch betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie hätten's lieber ganz individuell? Bei Ihnen vor Ort oder auch bei uns? Dann sind unsere kundenspezifischen Schulungen genau das Richtige für Sie. Denn sie werden exakt auf Ihren Bedarf und Ihre Mitarbeiter ausgelegt und natürlich in enger Abstimmung mit Ihnen

live

**interaktiv:**  
Seminare

**individuell:**  
Schulungen

**informativ:**  
Technologie-  
Foren

vorbereitet. Das hat auch Gunnar Walther von der Robert Bosch GmbH begeistert: »Die sehr intensive Zusammenarbeit schon bei der Konzeption und auch später bei der Durchführung erwies sich für uns als die richtige Entscheidung. Die Mitarbeiter, die an dem Workshop teilgenommen hatten, waren hoch motiviert, die Ansätze und Ideen bei uns in die Tat umzusetzen.«

**Bei unseren zweimal jährlich** stattfindenden Technologie-Foren dreht sich jeweils zwei Tage alles um aktuelle, branchenrelevante Themen. Externe Referenten stehen ebenso auf dem Programm wie hoch-



karätige Top-Speaker. Dieser Know-how-Transfer ist extrem spannend, dabei noch ausgesprochen unterhaltsam und er bringt ein Mehr an Wissen, das sich auch wettbewerbs-technisch auszahlt. »Die Zeit war gut investiert«, so das Resümee eines Teilnehmers, »ich habe viele neue Impulse bekommen. Und in puncto Rüstzeit gibt es noch jede Menge Optimierungspotenzial.«

## Das läuft 2011

### Technologie-Forum

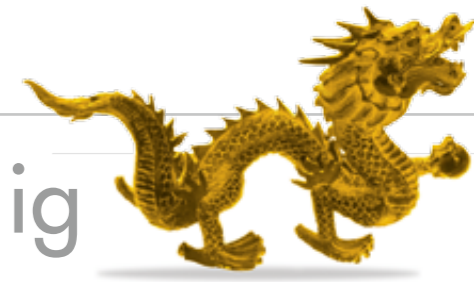
- 27./28. Januar 2011
- 17./18. November 2011

### Seminare

- 24. März 2011
- 19. Mai 2011
- 12. Juli 2011
- 18. Oktober 2011

Für den Termin am 18./19. November 2010 haben wir noch Plätze frei. Infos online unter [www.hainbuch.com](http://www.hainbuch.com)  
> Aktuelles > Termine

**live-Broschüre 2011 anfordern oder gleich anmelden bei:**  
[isabell.hauke@hainbuch.de](mailto:isabell.hauke@hainbuch.de)



# Mehr Power

## HAINBUCH AMERICA

**Der Umzug im November** ist schon eine Weile her und dem alten Gebäude trauert auch keiner nach. Schließlich ist das neue weitaus komfortabler, großzügiger, und der Vermieter hat es genau so bauen lassen, wie HAINBUCH America es haben wollte. Doch das neue Headquarter ist nicht das Einzige, was sich verändert hat. Das Tochterunternehmen hat zwischenzeitlich auch einen eigenen Service-Shop aufgebaut, eben zwei weitere Maschinen gekauft und



personell ordentlich aufgestockt. Im Service-Shop werden beispielsweise Spannköpfe ausgeschliffen und in Zukunft auch Anschläge und Zugrohradapter gefertigt. So kann der US-Markt jetzt schneller und besser bedient werden.

Eine gute Investition in die Zukunft, genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn große Lose werden zunehmend nach Asien und Mexiko ausgelagert, die kleinen und mittleren bleiben jedoch in den USA. Und für die hat HAINBUCH genau die richtigen Spannmittel.

**Neue Man-Power.** Mit Hank Kohl als neuem Präsidenten hat sich HAINBUCH America einen erfahrenen Profi an Bord geholt. Der Amerikaner mit deutschen Wurzeln blickt auf 25 Jahre in der Werkzeugmaschinenindustrie zurück. Er hat für amerikanische, deutsche und andere europäische Firmen gearbeitet, Niederlassungen aufgebaut und die Unternehmen im nordamerikanischen Markt positioniert.



Für HAINBUCH sieht Kohl auf dem nordamerikanischen Markt gute Entwicklungschancen, denn HAINBUCH hat exzellente Spannlösungen. Sowohl im rotierenden als auch im stationären Bereich. Nur hat sich das noch nicht überall herumgesprochen.

### Kontakt:

HAINBUCH America  
Workholding Technology  
10541 N. Commerce St.  
Mequon, WI 53092  
Tel. +1 414-358-9550  
Fax +1 414-358-9560  
sales@hainbuchamerica.com

# Zukunftsträchtig

## CHINA BOOMT

Exportweltmeister Deutschland? Das Reich der Mitte ist auf dem besten Weg, uns diesen Rang abzulaufen. Mit 10,8% Wirtschaftswachstum in 2010 lässt das boomende China das gerade mal 2 bis 2,5% wachsende Europa deutlich hinter sich.

Dass der chinesische Markt vielversprechend ist, das hat auch HAINBUCH schon vor Jahren erkannt. Aber es ist auch deutlich schwieriger, dort Fuß zu fassen. Die Betreuung spielt in China eine ganz entscheidende Rolle. Und die kann unser Büro in Shanghai nicht alleine stemmen. Deshalb gehen wir den »Umweg« über Werkzeugmaschinenhersteller und arbeiten eng mit den Tochterfirmen unserer deutschen Kunden zusammen. Außerdem haben wir einen Servicepartner im Norden, die Firma REC, einen Händler im Süden, die Firma unseres ehemaligen Mitarbeiters Li Zhou, und seit kurzem einen Servicetechniker in Shanghai, einer der wichtigsten Wirtschaftsregionen. Wir sind also vorbereitet auf das »Wirtschaftswunder«, das noch viel erwarten lässt.

### China-Aufträge – ein kleiner Auszug

Unsere Kernzielgruppen finden sich auch im boomenden China. Da können wir natürlich mit jahrzehntelanger Erfahrung aus den Inlandsaufträgen punkten.

#### ■ Großer Automobilhersteller

Großprojekt, Start: 2008.  
5 Fertigungslinien mit HAINBUCH Spanndornen geliefert, Nummer 6 bestellt. Bis 2011 sollen 4 weitere folgen.

#### ■ Automobilzulieferer

3 Verzahnungsfräszentren.  
Lieferung der HAINBUCH Spannmittel im Juli.

#### ■ Maschinenhersteller

9 Maschinen zur Injektorbearbeitung, 10 Maschinen zur Bearbeitung von Achszapfen und Kugelnaben.



## »Wirtschaftsoskar« für HAINBUCH

VON EINIGEN HUNDERTTAUSEND  
MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN  
IN DEUTSCHLAND HABEN NUR 100  
CHANCEN AUF DEN GOLDJUPITER.  
HAINBUCH IST DIE NUMMER 27.



Präsident des Wirtschaftskomitees Sigfried Auffermann, HAINBUCH Geschäftsführer und Ehrensenator Gerhard Rall und der baden-württembergische Wirtschaftsminister Ernst Pfister [von links].



Nach dem letztjährigen »Großen Preis des Mittelstands« kann HAINBUCH seine Preis-Sammlung jetzt erweitern: Das Wirtschaftskomitee Deutschland e.V. hat dem Unternehmen Ende Juli den Goldjupiter verliehen, einen der höchsten Wirtschaftspreise.

Den Ausschlag für die Verleihung gaben neben dem herausragenden wirtschaftlichen Engagement die langjährigen und beispielhaften Ausbildungsaktivitäten, so die Begründung des Wirtschaftskomitees. »In einem Mittelstandsunternehmen gelten ganz andere Gesetze als in einem Großkonzern«, erklärt es HAINBUCH Geschäftsführer Gerhard Rall. »Wir müssen Erfolg, Verpflichtung und Risiko geschickt verbinden. Und das funktioniert nur, wenn wir uns auch dem Gemeinwohl verantwortlich fühlen.«



# Neue Mitarbeiter

## SIE STEHN AUF HAINBUCH...

... UND SIE VIELLEICHT BALD AUF UNSERE NEUEN MITARBEITER.  
NÄHERES KENNENLERNEN ZWECKS GEMEINSAMER BEDARFSERMITTLUNG  
UND AUFTRAGSABWICKLUNG UNBEDINGT ERWÜNSCHT.



Frank Heimlich

### Außer Haus on tour

**Frank Heimlich** ist seit Januar unser Mann für Nordbayern. Von PLZ-Gebiet 90 bis 96 ist er Ihr Ansprechpartner vor Ort. Wo auch immer Sie der »Span« drückt. Ob es um Aufträge, Wartung oder neue Produkte geht. Denn unser weiß-blau Bundesland betreuen wir ab jetzt selbst.

- Er steht auf HAINBUCH, weil die Kombination aus innovativen Produkten, Kundennutzen und verantwortungsbewusster Geschäftsführung einfach passt.

Der zweite »Bayer« ist **Michael Kopp**. Er betreut seit Mitte Juni alles, was südlich der Donau liegt. Vom Homeoffice aus oder direkt vor Ort. Dabei kann er Ihnen nicht nur alle technischen Feinheiten unserer Produkte haarklein auseinandersetzen, er weiß auch, was Sie davon haben.

- Er steht auf HAINBUCH, weil er sich sofort mit der Firma identifizieren konnte und ihn die spannende Technik vom ersten Moment an fasziniert hat.



Constanze Reetz

### In-house aktiv

Ladies first, **Constanze Reetz** ist die Neue im Export-Team und betreut neben Südostasien und Slowenien auch unser Tochterunternehmen in Italien. Mit allem, was dazugehört.

- Sie steht auf HAINBUCH, weil hier noch die Familie das Sagen hat und nicht irgendein Manager.

**Matthias Besemer** war 2010 Zugang Nummer 1 im Innendienst. Sein Ressort sind die Standard-Spannmittel. Und natürlich die ganze Palette der Kundeninformation und -betreuung. So ganz neu sind die HAINBUCH Produkte für ihn nicht. Damit hatte er schon zu tun, als er noch bei INDEX war.

- Er steht auf HAINBUCH, weil er aus Erfahrung von der Produkt-Qualität und den Einsatzmöglichkeiten überzeugt ist und weil das tolle Betriebsklima einfach Arbeitslaune macht.



Tobias Häußermann

**Tobias Häußermann** ist in Sachen HAINBUCH schon ein alter Hase. Er hat bei uns seine Industriemechanikerausbildung gemacht, ein Technikerstudium abgeschlossen und ist nach erfolgreichem Abschluss jetzt wieder zurück. Er ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Sonder-Spannlösungen geht.

- Er steht auf HAINBUCH, weil er die familiäre Atmosphäre, schon als er angefangen hat, toll fand und das auch heute noch so ist.



Michael Kopp



Matthias Besemer



## Unterzeichnet BILDUNGSPARTNERSCHAFT

**Eine gute Initiative**, die die IHK mit Regierung und Wirtschaft 2008 auf die Beine gestellt hat: Schulen und Unternehmen sollen in Sachen Bildung enger miteinander kooperieren. HAINBUCH und die Anne-Frank-Realschule in Marbach sind seit Kurzem eines der bundesweiten »Bildungsteams«. Theorie und Praxis sind hier eng miteinander verzahnt. Und jeder profitiert davon: HAINBUCH, weil das Schulwesen transparenter wird, die Praktiker

die Theoretiker besser verstehen und umgekehrt, die Schule, weil ihre Schüler beim zweimal jährlich stattfindenden Bewerbertraining und den angebotenen Praktika eine Menge über die berufliche und betriebliche Praxis lernen. Und den Schülern kommt das neu erworbene Wissen in ihrem späteren Arbeitsleben zugute. Ein Wissensaustausch, der Schule machen wird.



Monika Mayer-Schuhmacher, Rektorin der Anne-Frank-Realschule, und Hans-Michael Weller, technischer Geschäftsführer von HAINBUCH, gehen in Sachen Bildung künftig gemeinsame Wege.



KAFFEE KOCHEN, KOPIEN MACHEN?  
NICHT BEI HAINBUCH. DAS AZUBI-SCHULUNGSPROGRAMM  
cultus SETZT HIER GANZ ANDERE PRIORITÄTEN.

# cultus ist Kult

**Modular ist bei HAINBUCH nicht nur das Produktportfolio**, auch das manchmal doch ein wenig unkonventionelle Schulungsprogramm für die Azubis folgt diesem Prinzip: cultus [lat. = Bildung] setzt sich aus vier Bereichen zusammen, die in Summe dann für eine entsprechend »culturelle« [Aus-]Bildung sorgen. Dazu gehört neben den Blöcken Produkte/Technik, Methoden/Fachwissen und Prüfungsvorbereitung auch der Business-Knigge. Auf den wird bei HAINBUCH besonders viel Wert gelegt. Schließlich sind die gesellschaftlichen Umgangsformen mindestens genauso wichtig wie das Wissen um Produkte, technische Zusammenhänge, EDV-Grundlagen oder das richtige Telefonieren. Eigenständigkeit und Verantwortung sollen die Azubis in den internen Seminaren lernen und bei Exkursionen in andere, oft auch branchenfremde Unternehmen über den Tellerrand hinausschauen. Das bereichert und bringt neue Impulse – auch für die eigene Arbeit. Der Nachwuchs wird bei HAINBUCH gefördert – und gefordert; vom ersten Tag an. Kein Wunder ist die Quote derer, die bleiben wollen, ausgesprochen hoch. Und viele bleiben für heutige Verhältnisse überdurchschnittlich lange.

## Nicole Arndt

» Das Wir-Gefühl und der Wohlgefühl-Faktor sind bei HAINBUCH sehr wichtig. Hier wird man auch bei der Prüfungsvorbereitung nie allein gelassen, die ist wirklich sehr gut. Das ist nicht bei allen Unternehmen selbstverständlich. Und auch nicht, dass man über den Tellerrand hinausschaut.«

Auch Nicole Arndt ist frisch ausgebildete Industriekauffrau. Sie arbeitet seit Abschluss ihrer Ausbildung im HAINBUCH Verkaufsteam.



## Sandra Casella

» Eigenständigkeit, Verantwortung, geschäftliche Umgangsformen, referieren – all das lernt man bei HAINBUCH, nicht nur theoretisch. Vom ersten Tag an sind wir Azubis ins aktive Geschäft eingebunden, und vor allem: Wir werden ernst genommen. Ein tolles Gefühl.«

Sandra Casella hat ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei HAINBUCH gerade abgeschlossen und ist jetzt in der Buchhaltung tätig.



## Florian Geisler

» cultus hat bleibende Eindrücke hinterlassen und für so manchen Aha-Effekt gesorgt. Super Sache. Bei HAINBUCH ist einfach vieles anders als bei den anderen. Am Ende der Ausbildung hat man so gut wie jede Abteilung gesehen und kann die betrieblichen Abläufe daher auch bestens nachvollziehen.«

Tschüss Azubi-Leben heißt es auch für Florian Geisler. Auch er Industriekaufmann, gerade fertig und seit Mitte Juli im HAINBUCH Export-Team.

# Lern-Offensive

## ERFAHRUNGSREICH

LERNEN À LA HAINBUCH: INDIVIDUELL, BEDARFSORIENTIERT UND AUSGESPROCHEN PRAXISNAH. EINE ECHTE BEREICHERUNG.



**Was man wirklich lernen will, lernt sich auch leichter.** Was liegt also näher, als die Mitarbeiter das lernen zu lassen, was Sie lernen wollen. Nur was wollen sie? ErfahrungsReich findet es heraus. Bei einem Kick-off-Workshop erarbeiten die Teilnehmer zunächst das Bild des idealen Mitarbeiters, ermitteln daraus dann den Qualifizierungsbedarf und priorisieren ihn im Anschluss gemeinsam. Die Aktivität, die Praxisnähe und das Voneinander- und Miteinanderlernen ist das, was ErfahrungsReich auszeichnet. Und das ist nach der Kick-off-Veranstaltung so unterschiedlich wie die Teilnehmer selbst: Da kann Bücher lesen

und präsentieren auf dem Weiterbildungsplan stehen, das Hinzuziehen interner oder externer Trainer oder auch der Austausch mit anderen Abteilungen.

**Beim Kick-off-Workshop** ist übrigens auch keine Führungskraft dabei, sondern ein »neutraler« Moderator. Was natürlich für eine deutlich ungezwungener Atmosphäre und damit auch für bessere Ergebnisse sorgt. Eine spannende Geschichte also, ganz im Sinne der Unternehmensidentität und, da sind sich die Initiatoren zwischenzeitlich sicher, mit nachhaltigem Wachstumspotenzial.



Über Stock und Stein im Schwarzwald [links] und im Werk Satteldorf [rechts].



Tag und Nacht auf dem Rad: Das 24-h-Rad-Rennen am Nürburgring verlangte dem HAINBUCH Bike-Team so einiges ab.

## Immer aktiv

### SV SPANNTREFF

**24-h-Rad-Rennen am Nürburgring,** Wanderung im Schwarzwald oder ein Ausflug zum Produktionsstandort nach Satteldorf mit Biobauernhof-Besuch, Wanderung und einer zünftigen Brotzeit zum Abschluss – der SV Spanntreff bietet seinen Mitgliedern jede Menge sportliche Betätigungsfelder. Und je nach Saison kommen zu Standards wie Gymnastik, Fußball, Volleyball und Tennis dann auch entsprechende Outdoor-Aktivitäten wie Mountainbiken, Inlineskaten, Beachvolleyball oder Langlauf. Der Verein ist übrigens nicht nur was für HAINBUCHler, hier kann jeder mitmachen.



Laufen für einen guten Zweck: die Marbacher Meile. Mit HAINBUCH als Sponsor und aktiven HAINBUCH Läufern.

# LEICHTER GEHT'S LEICHTER

## Die neue Leichtbau-Reihe – Spannmittel aus Carbon

- bis zu 2/3 leichter als Standardausführung
- reduzierte Energiekosten
- schnellere Spindelbeschleunigung  
[Produktivitätssteigerung]



Anrufen: +49 [0]7144. 907-333  
Reinklicken: [www.hainbuch.com](http://www.hainbuch.com)